

Allgemeine Hinweise zum FunkrufMaster Autoroutertest

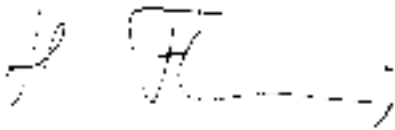
Bedingt durch das Forwarding von Funkrufen im FunkrufMaster-Netz ist es notwendig, diese Funkrufe über mehrere Zwischenstationen auf alle Funkrufsender zu verteilen, in deren Versorgungsgebiet der Funkruf abgestrahlt werden soll. Soll dies auf einer beschränkten Auswahl bestimmter Sender geschehen, reicht es nicht, Funkrufe jeweils an alle Nachbarn im Netz der Master weiter zu leiten, statt dessen muss es ein gezieltes Routing geben. In den bisherigen Versionen des FunkrufMasters beruhte dieses Routing auf fest eingetragene Informationen, d.h. es handelte sich um ein statisches Routing. Da in einem wachsenden Netz die Ermittlung der richtigen Routingpfade eine unübersichtliche Angelegenheit ist, wurde ab Version 0.99lo damit begonnen, in den FunkrufMaster einen Autorouter zu implementieren.

Die ersten Tests dieses Autorouting-Moduls haben leider aufgrund einiger Bugs zu einigen un schönen Nebeneffekten im Funkrufnetz geführt. So kam es zu Ping-Pong-Effekten zwischen verschiedenen Pfaden, die zu einem erhöhten Aufkommen an Routingnachrichten führten und zu überlaufenden MID-Tabellen, was wiederum dazu führte, dass über Tage hinweg immer wieder die gleichen Funkrufe ausgesendet wurden. Hinzu kam das Problem, dass nicht auf allen Mastern im Netz stets die gleichen Softwareversionen installiert waren und zum Teil über längere Zeit bekanntermaßen fehlerhafte Versionen weiterliefen und den Test neuerer Versionen erschwerten. Die Tests mussten daher zunächst abgebrochen werden.

Inzwischen steht mit der Version 0.99n eine neue Version zur Verfügung, die ein wesentlich verbessertes Autoroutermodul enthält. Da dieses Modul ohne die Funkrufinfrastruktur nur eingeschränkt getestet werden kann, ist auch wieder ein Test im bestehenden Netzwerk im laufenden Betrieb notwendig. Es wäre wünschenswert, wenn sich eine große Anzahl von FunkrufMaster-betreibern an diesem Test beteiligen würde. Ich habe jedoch an alle, die sich daran beteiligen wollen, einige Bitten, bzw. Hinweise:

- Jeder der Mitmachen will, ist herzlich willkommen. Ich bitte jedoch um eine kurze Information, dass ihr euch beteiligt an dh4dai@db0wts.
- Als Ausgangsinformation für die ermittelten Pfade dienen die für jeden Funkrufsender eingetragenen Versorgungsgebiete. Bitte prüft noch einmal nach, ob diese sorgfältig eingetragen sind.
- Bevor ihr den Autorouter aktiviert, überprüft bitte, ob einer eurer Nachbarn noch eine Software-Version >0.99ln und <0.99n benutzt. Zu diesen Nachbarn *muss* das Autorouting explizit unterbunden werden!
- Aktiviert wird das Autorouting mit dem Befehl *setf enablear*. Um das Autorouting zum Nachbarn *<rufzeichen>* zu unterbinden, benutzt man den Befehl *setf disablear <rufzeichen>*
- Die im Autorouternetz bekannten Ziele mit Laufzeiten kann man sich mit *dest* ansehen

- Wenn es irgendwelche unerwarteten Nebeneffekte gibt, wie unerklärliche Abstürze, überlaufende Forward-Spoolverzeichnisse, etc. bitte das Autorouting mit *setf disablear* abschalten und eine Nachricht an mich schicken
- Bitte für diesen Test nach Möglichkeit versuchen, die Software auf den neusten Stand zu halten. Dazu müssen nicht unbedingt die neusten Versionen aus dem CVS geholt werden, aber wenn im Downloadbereich von sourceforge.net eine neue Version verfügbar ist, sollte diese installiert werden
- Der Test macht natürlich nur Sinn, wenn sich dabei ein Netz von miteinander verbundenen FunkrufMastern bildet, die Autoroutinginformationen austauschen. Einzelne Inseln machen natürlich wenig Sinn. Schleifen sollten kein Problem darstellen, gerade dies ist auch eines der Testziele
- Bisläng tauscht die Software lediglich die Routinginformation aus, ohne diese jedoch zu nutzen. Für's Routing werden noch immer die statisch eingetragenen Routen benutzt. Sollte der Test positiv verlaufen und sich zeigen, dass das Autoroutingmodul zuverlässig arbeitet, wird dies umgestellt, sodass es dann nicht mehr notwendig sein wird, die Routinginformationen von hand einzugeben. Ich bedanke mich schonmal bei allen Teilnehmern des Testes.
- vy 73, Holger, DH4DAI



•